

ABSCHALTEN!

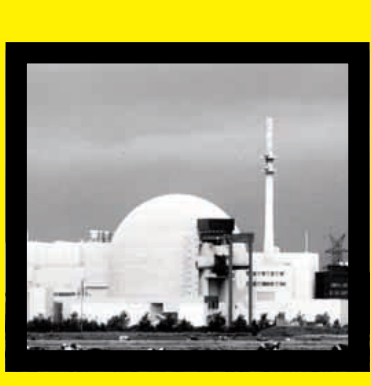
Alle 17 deutschen Atomkraftwerke sind gefährliche Zeitbomben und müssen bis spätestens 2015* stillgelegt werden. Sie sind störanfällig, unzureichend gegen Terror und Flugzeugabstürze geschützt und im Unglücksfall nicht beherrschbar.



Biblis A
 EIGENTÜMER: RWE
 TYP: Druckwasserreaktor, 2. Baulinie
 LEISTUNG: 1225 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1970/1974
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2011
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2020
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Worms, Mannheim, Ludwigshafen, Darmstadt, Heidelberg, Frankfurt, Wiesbaden, Karlsruhe
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 60 cm, nicht gegen Absturz eines Sportflugzeugs stand
 BESONDERE RISIKEN: Erdbebengefahr wird heute deutlich höher eingeschätzt als beim Bau / keine Notstandswarte außerhalb des Reaktorgebäudes
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 1987: 107 Liter radioaktives Kühlwasser treten aus, der Fehler fällt erst nach 15 Stunden auf. Das Auslaufen von Kühlwasser kann zur Kernschmelze führen, der Vorfall gilt als einer der bisher gefährlichsten in Deutschland. 2006: Tausende nachträglich eingebaute Spezialdübel, die das AKW erdbeben-sicherer machen sollen, wurden falsch montiert.



Biblis B
 EIGENTÜMER: RWE
 TYP: Druckwasserreaktor, 2. Baulinie
 LEISTUNG: 1300 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1972/1976
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2011
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2022
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Worms, Mannheim, Ludwigshafen, Darmstadt, Heidelberg, Frankfurt, Wiesbaden, Karlsruhe
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 60 cm, nicht gegen Absturz eines Militärs oder eines kleinen Verkehrsflugzeugs gesichert
 BESONDERE RISIKEN: Erdbebengefahr wird heute deutlich höher eingeschätzt als beim Bau / keine Notstandswarte außerhalb des Reaktorgebäudes
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 2004: Der gefährliche Notstromfall tritt ein. Bei einem Unwetter fallen Haupt- und Reservernetzanschluss aus, auch die Eigenbedarfsversorgung durch den Hauptgenerator versagt. Schließlich springt ein Notstromgenerator an. Glückssache - zuvor hätten die Generatoren bei Tests nicht funktioniert.



Brokdorf
 EIGENTÜMER: Eon, Vattenfall
 TYP: Druckwasserreaktor, 3. Baulinie
 LEISTUNG: 1480 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1976/1986
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2019
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2030
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Hamburg, Bremerhaven, Kiel, Bremen
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 180 cm, nicht gegen Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert
 BESONDERE RISIKEN: Liegt direkt hinter dem Deich, wird von zigtausenden Schiffen auf dem Weg in den Hamburger Hafen passiert. Terrorangriffe könnten vom Wasser aus erfolgen.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 1993: Schwefelsäure fließt in den Sekundär-Kühlkreislauf, Reaktor wird abgeschaltet. 1995: Undichte Brennelemente werden entdeckt. 1999: Bei Kontrollen wird festgestellt, dass an Brennelementen Muttern fehlen.



Brunsbüttel
 EIGENTÜMER: Vattenfall, Eon
 TYP: Siedewasserreaktor, Baulinie 69
 LEISTUNG: 806 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1970/1976
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2012
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2021
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Hamburg, Bremerhaven, Kiel, Bremen
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: < 50 cm, hält allenfalls dem Absturz eines Sportflugzeugs stand
 BESONDERE RISIKEN: Extrem störanfällig, jährlich 14 „meldepflichtige Ereignisse“ - Reaktor ist jedoch stark veraltet, der Schutz gegen Terrorangriffe völlig unzureichend.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 2001: Wasserstoffexplosion einer Rohrleitung direkt neben dem Reaktor-druckbehälter, Trümmer fliegen umher - einer der gefährlichsten AKW-Unfälle in Deutschland. 2007: Das Herunterfallen des Reaktors nach einem Kurzschluss führt zu Spannungsschwankungen. Folge sind Stromausfälle in Hamburg und ein Trafobrand in Krümmel am selben Tag.



Emsland
 EIGENTÜMER: RWE, Eon
 TYP: Druckwasserreaktor, 4. Baulinie („Konvoi“)
 LEISTUNG: 1400 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1982/1988
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2020
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2037
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Osnabrück, Münster, Oldenburg, Recklinghausen
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 180 cm, nicht gegen Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert
 SICHERHEITSMÄNGEL: „Konvoi“-Reaktoren gelten als die sichersten in Deutschland. Die Konstruktion ist jedoch stark veraltet, der Schutz gegen Terrorangriffe völlig unzureichend.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 2000: Das Feuerlösch-wassersystem ist aufgrund eines Spannungsausfalls nicht verfügbar. 2009: Am 24. Juli kommt es wegen eines fehlerhaften Signals zu einer Schnellabschaltung.



Grafenrheinfeld
 EIGENTÜMER: Eon
 TYP: Druckwasserreaktor, 3. Baulinie
 LEISTUNG: 1345 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1974/1981
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2014
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2029
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Würzburg, Fürth, Nürnberg, Frankfurt
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 180 cm, nicht gegen Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert
 SICHERHEITSMÄNGEL: Die Konstruktion ist stark veraltet, der Schutz gegen Terrorangriffe völlig unzureichend.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 2000: Es wird entdeckt, dass mehrere Steuerventile, die erst ein Jahr zuvor eingebaut wurden, korrodiert und schwergängig sind. Der Fall ist bedenklich, da fünf von acht redundanten Teilen mit gleicher Sicherheitsfunktion betroffen sind. Wenige Wochen später kommt es zu einem Brand im Kraftwerk.



Grohnde
 EIGENTÜMER: Eon, Stadtwerke Bielefeld
 TYP: Druckwasserreaktor, 3. Baulinie
 LEISTUNG: 1430 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1976/1984
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2018
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2033
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Hannover, Paderborn, Bielefeld, Göttingen, Kassel, Braunschweig
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 180 cm, nicht gegen Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert
 SICHERHEITSMÄNGEL: Die Konstruktion ist stark veraltet, der Schutz gegen Terrorangriffe völlig unzureichend.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 1985: Das Notkühlsystem ist nicht einsatzfähig, weil eine der vier Pumpen Gas statt Wasser enthält. Ein Leck im Kühlkreislauf hätte zur Kernschmelze führen können. 2005: Zwei Schnellabschaltungen wegen verschiedener Störungen binnen zwei Wochen. 2010: Leck an einer Anlage zur Abwasserreinigung, begrenzte radioaktive Kontamination.



Gundremmingen B
 EIGENTÜMER: RWE, Eon
 TYP: Siedewasserreaktor, Baulinie 72
 LEISTUNG: 1344 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1976/1984
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2015
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2033
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Ulm, Augsburg, Stuttgart, München
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 180 cm, nicht gegen Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert
 SICHERHEITSMÄNGEL: Die Konstruktion ist stark veraltet, der Schutz gegen Terrorangriffe völlig unzureichend.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 1986: Durch Fehlführen der Turbinenstellventile wird eine Reaktor-schnellabschaltung ausgelöst. Auch später gibt es Probleme mit Sicherheits- und Entlastungs-ventilen.



Gundremmingen C
 EIGENTÜMER: RWE, Eon
 TYP: Siedewasserreaktor, Baulinie 72
 LEISTUNG: 1344 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1976/1984
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2016
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2033
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Ulm, Augsburg, Stuttgart, München
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 180 cm, nicht gegen Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert
 SICHERHEITSMÄNGEL: Die Konstruktion ist stark veraltet, der Schutz gegen Terrorangriffe völlig unzureichend.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 1987 und 1988: Verklemmte Vorsteuerventile lösen Reaktor-schnellabschaltungen aus. 1998: Riss einer Schweißnaht in einer Wasserleitung, über die Kühlwasser in den Druckbehälter fließt.



Isar 1
 EIGENTÜMER: Eon
 TYP: Siedewasserreaktor, Baulinie 69
 LEISTUNG: 912 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1972/1977
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2011
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2019
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Regensburg, Passau, Ingolstadt, München, Augsburg
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 35-120 cm, nicht gegen Absturz eines Militärs oder Verkehrsflugzeugs gesichert
 BESONDERE RISIKEN: Fast baugleich mit den Skandalreaktoren Brunsbüttel und Philippsburg 1
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 1988: In nur zwei Kilometern Entfernung stürzt ein französischer „Mirage“-Kampfbomber ab und reißt eine 150 Meter lange Schneise in einen Wald, die direkt aufs AKW gerichtet ist. 1989: Der Teleskoparm der Brennelemente-Wechselmaschine versagt und beschädigt ein Kugellager. 69 Kugeln fallen in den Reaktor-druckbehälter, nur 60 werden gefunden.



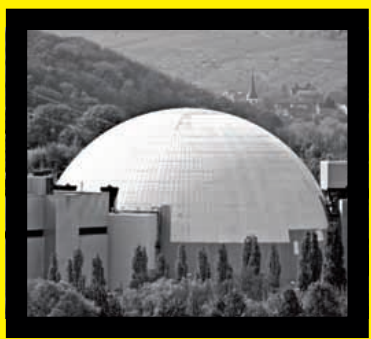
Isar 2
 EIGENTÜMER: Eon, Stadtwerke München
 TYP: Druckwasserreaktor, 4. Baulinie („Konvoi“)
 LEISTUNG: 1485 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1982/1988
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2020
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2033
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Regensburg, Passau, Ingolstadt, München, Augsburg
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 180 cm, nicht gegen Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert
 SICHERHEITSMÄNGEL: „Konvoi“-Reaktoren gelten als die sichersten in Deutschland. Die Konstruktion ist jedoch stark veraltet, der Schutz gegen Terrorangriffe völlig unzureichend.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 1999: An einem Notstromgenerator tritt eine Störung auf. 2009: Leck an einem Säuredosierstutzen im System zur Lagerung und Behandlung radioaktiver Abwässer.



Krümmel
 EIGENTÜMER: Vattenfall, Eon
 TYP: Siedewasserreaktor, Baulinie 69
 LEISTUNG: 1402 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1974/1983
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2019
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2033
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Hamburg, Lübeck, Schwerin
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 180 cm, nicht gegen Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert
 BESONDERE RISIKEN: Schlecht geführtes Skandal-AKW
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 2007: Infolge eines Kurzschlusses fängt ein Transformator Feuer. Rauch dringt in die Leitwarte, der Reaktorfahrer setzt eine Gasmaske auf. Eine irrtümlich eingeleitete Schnellabschaltung führt zum Absinken des Kühlwassers. Der Brand wird nach Stunden gelöscht. 2009: Ein Kurzschluss beim Anfahren des „reparierten“ AKWs löst eine Schnellabschaltung und Spannungsschwankungen aus. In Teilen Hamburgs fallen Äpfel und Wasserversorgung aus. Seitdem steht der Reaktor still.



Neckarwestheim 1
 EIGENTÜMER: EnBW
 TYP: Druckwasserreaktor, 2. Baulinie
 LEISTUNG: 840 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1972/1976
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2011
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2020
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Stuttgart, Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 60 cm, nicht gegen Absturz eines Militärs oder Verkehrsflugzeugs gesichert
 BESONDERE RISIKEN: Erdbebengefahr, instabiler Untergrund: In den 90er-Jahren bildeten sich auf dem Kraftwerksgelände Hohlräume, 2002 gab es in 4,5 Kilometer Entfernung einen Erdbeinbruch bis in eine Tiefe von 18 Metern.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 2002: Pfusch an einer wichtigen Lüftungsanlage: Ein Teil wurde falsch eingebaut und funktioniert nicht. 2002: Fehler eines Maschinenfahrers im Brennelementelager. Räumungsalarm wird ausgelöst, weil zuerst unklar ist, ob Radioaktivität entwichen ist.



Neckarwestheim 2
 EIGENTÜMER: EnBW
 TYP: Druckwasserreaktor, 4. Baulinie („Konvoi“)
 LEISTUNG: 1400 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1982/1989
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2022
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2036
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Stuttgart, Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 180 cm, nicht gegen Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert
 BESONDERE RISIKEN: Erdbebengefahr, instabiler Untergrund: „Konvoi“-Reaktoren gelten als die sichersten in Deutschland. Die Konstruktion ist jedoch stark veraltet, der Schutz gegen Terrorangriffe völlig unzureichend.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 2004: Radioaktiv kontaminiertes Wasser wird unbemerkt in den Neckar geleitet. Als der Vorfall bekannt wird, muss - erstmals in Deutschland - der Betreiber 25.000 Euro Ordnungsgeld zahlen. Der Geschäftsführer wird entlassen.



Philippsburg 1
 EIGENTÜMER: EnBW
 TYP: Siedewasserreaktor, Baulinie 69
 LEISTUNG: 926 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1970/1979
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2012
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2021
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen, Karlsruhe, Worms, Stuttgart, Wiesbaden, Frankfurt
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: < 50 cm, hält allenfalls dem Absturz eines Sportflugzeugs stand
 BESONDERE RISIKEN: Fast baugleich mit dem Skandal-AKW Brunsbüttel, sehr störanfällig
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 2006: Ein Schlüsselbund, das Schlüssel zu Sicherheitssystemen enthält, verschwindet. Einige hundert Schlösser werden ausgetauscht - der Fall bleibt ungeklärt. 2007: Leck am Sicherheitsbehälter. 2008: Erneut Leck am Sicherheitsbehälter, also an einer der vier Barrieren, die den Austritt von Radioaktivität verhindern sollen. Grund war ein vertauschtes Bauteil.



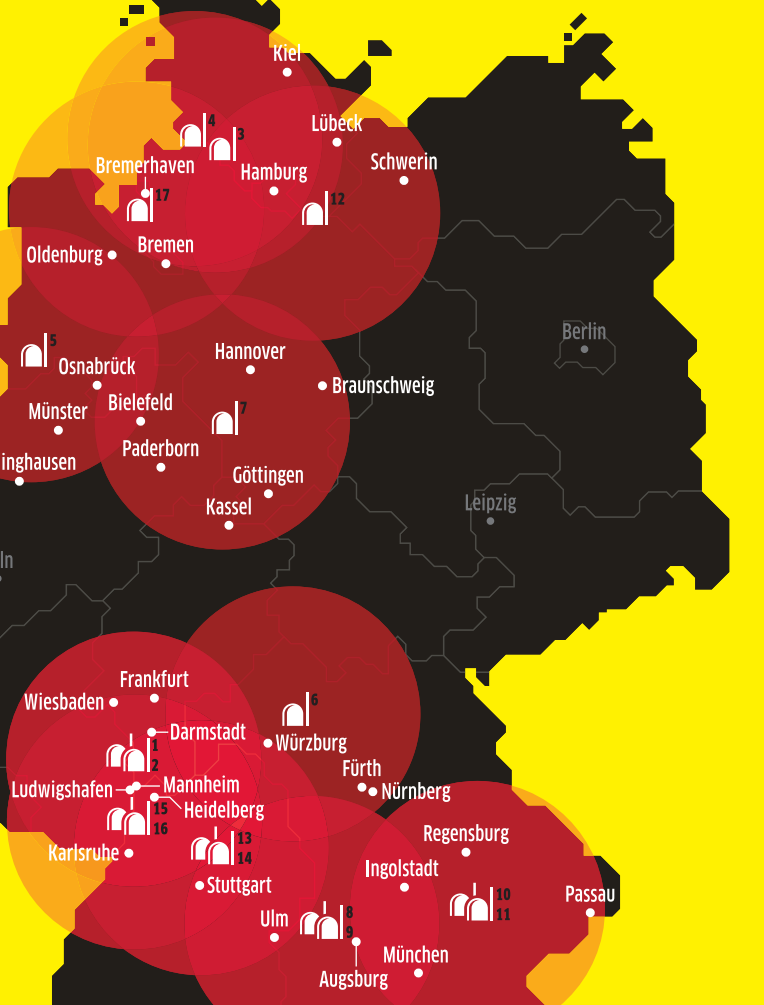
Philippsburg 2
 EIGENTÜMER: EnBW
 TYP: Druckwasserreaktor, 3. Baulinie
 LEISTUNG: 1458 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1977/1984
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2018
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2031
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen, Karlsruhe, Worms, Stuttgart, Wiesbaden, Frankfurt
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 180 cm, nicht gegen Absturz eines großen Verkehrsflugzeugs gesichert
 SICHERHEITSMÄNGEL: Die Konstruktion ist stark veraltet, der Schutz gegen Terror unzureichend.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 2001: Polit-Skandal um Philippsburg: Schrittweise kommen Mängel zutage, der Meiler wird vom Netz genommen. Füllstände in den Flutbehältern des Notkühl-systems waren jahrelang zu niedrig. 2009: Der Sicherheitsbehälter steht 12 Stunden offen, im Störfall wäre Radioaktivität entwichen. 2010: 280.000 Liter Kühlwasser strömen versehentlich aus dem Brennelemente-becken.



Unterweser
 EIGENTÜMER: Eon
 TYP: Druckwasserreaktor, 2. Baulinie
 LEISTUNG: 1410 Megawatt
 BAUBEGINN/BETRIEBSBEGINN: 1972/1978
 ABSCHALTUNG NACH ROT-GRÜNEM ATOMGESETZ: 2012
 ABSCHALTUNG NACH SCHWARZ-GELBEM PLAN: 2021
 STÄDTE IM UMKREIS VON 100 KILOMETERN: Bremerhaven, Oldenburg, Bremen
 DICKE DER STAHLBETONHÜLLE: 60 cm, nicht gegen Absturz eines Militärs oder Verkehrsflugzeugs gesichert
 BESONDERE RISIKEN: Infolge des Meeresspiegelanstiegs zunehmende Sturmflutgefahr. Dabei könnte der gefährliche Notstromfall eintreten.
 STÖRFÄLLE (AUSWAHL): 1998: Durch Überdruck-zutage, der Meiler wird vom Netz genommen. Füllstände in den Flutbehältern des Notkühl-systems waren jahrelang zu niedrig. 2007: Eine Armatur im Notkühlsystem ist falsch eingestellt - über längere Zeit war eines der vier Systeme nicht einsatzfähig. Bei Revisionen in dieser Zeit waren also nur zwei Systeme verfügbar - zu wenig für eine sichere Notkühlung.



1/2 Biblis A+B
 3 Brokdorf
 4 Brunsbüttel
 5 Emsland
 6 Grafenrheinfeld
 7 Grohnde
 8/9 Gundremmingen B+C
 10/11 Isar 1+2
 12 Krümmel
 13/14 Neckarwestheim 1+2
 15/16 Philippsburg 1+2
 17 Unterweser



Dieses AKW fällt unter das dreimonatige „Moratorium“ der Regierung Merkel. Es wurde in den 70er-Jahren gebaut und ist extrem unsicher. Wir fordern: Es darf nie wieder ans Netz gehen!

*Das Greenpeace-Energie-szenario „Klimaschutz - Plan B“ zeigt, dass der vollständige Atomausstieg bis zum Jahr 2015 machbar ist, ohne die Versorgungssicherheit und die Klimaschutzziele zu gefährden.

greenpeace magazin.